

# Workshop on e-Learning 2016

## „Digitale Hochschule – der Weg ist das Ziel“

Beitragskategorie: Workshop  
Bereich Vorstellung der laufenden SMWK-Projekte  
Referenten JProf. Dr. Anne Lauber-Rönsberg  
(TU Dresden)  
Ref. jur. Anneliese Hartlaub  
(TU Dresden)  
Dipl.-Berufspäd. Aline Bergert  
(TU Bergakademie Freiberg)

Thema: **Der Videocampus Sachsen**  
**Digitale Hochschule zwischen didaktischen Potentialen**  
**und juristischen Begrenzungen**

**PROBLEM:** Vorlesungsaufzeichnungen, MOOCs, Livestreaming, Webkonferenzen... – videobasierte Inhalte sind elementarer Bestandteil der digitalen Hochschule. Die Nachfrage bzgl. Produktion und Bereitstellung entsprechender Inhalte und Dienste wächst kontinuierlich. Durch fehlende konzeptionelle wie technische Weiterentwicklungen liegt der sächsische Hochschulraum in diesem Bereich bedrohlich zurück. Die Folgen: Strategische wie didaktische Potentiale werden nicht ausgeschöpft und Lehrende wie Studierende nutzen vermehrt Insellösungen. Freie Technologien und Plattformen wie YouTube, iTunesU etc. bergen dabei daten- und urheberrechtliche Probleme, die der Einzelne schwer überblicken kann.

**IDEE:** Vor diesem Hintergrund hat sich 2014 disziplinen-, ebenen- und hochschulübergreifend ein Konsortium aus Mitgliedern von insgesamt acht sächsischen Hochschulen zusammengefunden. Vision ist die Schaffung eines gemeinsamen sächsischen Videoportals, das nicht nur technisch innovativ und wissenschaftlich referentiell, sondern zudem datenschutz- und urheberrechtlich einwandfrei ist.

Zur Umsetzung des Vorhabens läuft aktuell eine interdisziplinäre, kumulative Machbarkeitsuntersuchung. Hierbei werden vor allem die Aspekte Technik, Organisation, Wirtschaftlichkeit, Recht, strategische Ausrichtung sowie didaktisch-konzeptionelle Potentiale für den sächsischen Hochschulraum untersucht.

**ABLAUF:** Im Rahmen des Workshops werden zunächst die Projektidee sowie erste Ergebnisse aus den Teilprojekten (bspw. Bedarfserhebung, Systemleistungsvergleich, Potentialanalyse, Innovationsprojekte) schlaglichtartig vorgestellt. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Befunden der juristischen Expertise zu den rechtlichen Anforderungen an die technische und organisatorische Ausgestaltung des Videocampus Sachsen. In einem folgenden interaktiven Teil werden konkrete Szenarien und aktuelle Probleme der Workshopteilnehmerinnen und -teilnehmer bzgl. des Einsatzes videobasierter Inhalte gesammelt und durch die Referenten eingeordnet.

Gern können entsprechende Szenarien und Anfragen im Vorfeld an die Referentinnen herangetragen werden.